

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

**DOPPELHAUSHALT**

**2015/2016**

Antrag zum Thema

**Investitionsstopp und Verkauf Haus Solms**

<b>▶ Zuordnung im Haushaltsplan</b>					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶	▶				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
<b>▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen</b>					
<b>Art</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
<input type="checkbox"/> <b>Stellenschaffung/-reduzierung</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen</b>					
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>					
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>					
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>					
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>					
<b>Bitte aus Liste auswählen</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Sperrvermerk</b>					
<input type="checkbox"/> <b>Verpflichtungsermächtigung</b>					
<b>▶ davon zahlungswirksam in</b>					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen</b>					
Die Stadtverwaltung streicht die für die Instandsetzung der Fassade vorgesehenen Haushaltsmittel und führt keine Baumaßnahmen durch, die nicht unabweisbar für den Erhalt des Gebäudes sind. Die Stadtverwaltung sucht nach dauerhaft verfügbaren alternativen Räumlichkeiten für städtische Veranstaltungen und Trauungen. Die Stadtverwaltung bereitet die Veräußerung des Grundstücks einschließlich Gebäude vor.					

## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



## ▶ Sachverhalt | Begründung

Das "Haus Solms" ist Treffpunkt für zahlreiche Gäste der Stadt Karlsruhe und Veranstaltungsort für städtische Empfänge und Sitzungen. Insgesamt finden jährlich im Durchschnitt ca. 50 Veranstaltungen statt. Gleichzeitig werden die repräsentativen Räume für ca. 100 Trauungen pro Jahr genutzt.

Das im 19. Jahrhundert entstandene Palais ist trotz verschiedener Erneuerungsmaßnahmen, wie dem zuletzt erfolgten kostenintensiven Umbau für einen barrierefreien Zugang, sanierungsbedürftig. Eine umfassende Sanierung ist im Hinblick auf fehlende Perspektiven für eine intensive städtische Nutzung des Gebäudes nicht angemessen. Ein unmittelbarer Investitionsstopp und eine Beschränkung auf unabweisbare Unterhaltungsmaßnahmen sind deshalb angezeigt. Gleichzeitig müssen vor einer Veräußerung des Gebäudes alternative, dauerhaft verfügbare Räumlichkeiten für städtische Veranstaltungen und Trauungen gefunden werden.

Nach Auskunft der Stadtverwaltung soll die Instandsetzung der Fassade des Haus Solms in den nächsten Doppelhaushalt verschoben werden. Die im vorgelegten Haushaltsplanentwurf enthaltenen Bauunterhaltungsmittel (1124-880 AZ.: 0118; S. 370) sind entsprechend zu streichen.

---

Unterzeichnet von:

Stadtrat Tilman Pfannkuch (CDU), Stadtrat Detlef Hofmann (CDU), Stadträtin Karin Wiedemann (CDU) sowie CDU-Gemeinderatsfraktion